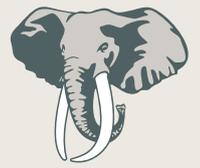


Kenia

— Anforderungen, Klima, Visa und wichtige Hinweise für Ihre Reise



Tours · Safaris · Expeditions
**GLOBETROTTER
SELECT**

Anforderungen

Wir sind dazu verpflichtet Sie darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Falle einer Mobilitätseinschränkung oder bestimmter Nahrungsanforderungen/Allergien, bitten wir Sie vorab um Information, damit wir Ihnen mitteilen können, ob diese Reise für Sie im Einzelnen geeignet ist. Zur Beurteilung der „Einschränkung“ zählen z.B. auch Nahrungsanforderungen. Bitte teilen Sie uns Ihre Nahrungsanforderungen vor der Reise schriftlich mit, da eine Befolgung Ihrer Vorgaben bezüglich Lebensmittel-Allergien oder -Intoleranzen während der Reise meist nicht mehr möglich ist!

Klima

Das Klima in Kenia werden Sie als sehr angenehm empfinden, da sich der größte Teil der Safaris zwischen 1400m und 2000m Höhe bewegt. Angenehm warme Tage und kühle, manchmal kalte Nächte kennzeichnen eines der besten Weltklimata. Außer in Samburu, dort wird Sie in arider Landschaft eine Tagestemperatur von ca. 30 Grad (aber kühle Nächte) erwarten. Von Reisen in der Großen Regenzeit (März-Mai) ist abzuraten, denn es regnet täglich über mehrere Stunden. Die kleine Regenzeit im November ist geprägt von heftigen Gewittern, gefolgt von Sonnenschein. Am Indischen Ozean können Sie im Mittel Temperaturen um die 30°C erwarten.

Visa, Impfungen und sonstige Hinweise

Für die Einreise nach Kenia benötigen deutsche, österreichische und schweizer Staatsbürger einen Reisepass, der nach Abreisetag noch mindestens 6 Monate gültig sein muss. Der deutsche Kinderausweis wird anerkannt. Der Eintrag eines Kindes in den Reisepass eines Elternteils ist ausreichend. Das Einreisedokument muss mindestens 6 Monate gültig sein.

Seit Januar 2021 muss ein elektronisches Visum vor Einreise online beantragt werden: www.ecitizen.go.ke

Alle Informationen zu den aktuellen Einreisebedingungen finden Sie unter:

<https://www.globetrotter-select.de/reisen-zu-coronazeiten/>

Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie Ihren persönlichen Passolutions-Link, der bis über Ihre Reiseende hinaus abrufbar ist und automatisch aktualisiert wird. Dort finden Sie alle Infos und Coronabedingten Voraussetzungen zur Einreise.

Seit August 2017 ist die Produktion, Einfuhr und Nutzung von Plastiktüten aller Art in Kenia verboten. Dies umfasst sowohl Tragetaschen als auch Müllbeutel. Diese Regelung betrifft auch Reisende, die Plastiktüten im Gepäck oder Handgepäck transportieren oder als Duty Free Tüten mitbringen. Bitte achten Sie bereits darauf, keine Plastiktüten ins Handgepäck oder Reisegepäck einzupacken. Duty Free Tüten müssen nach jetzigem Stand bei der Einreise abgegeben werden. Achten sie auch darauf, in Geschäften keine Plastiktüten mehr anzunehmen.

Bei einer Zweiländer-Safari z.B. mit Tansania, Uganda oder Ruanda ist der Nachweis über eine gültige Gelbfieberimpfung notwendig. Dies gilt auch bei der Einreise aus einer anderen, von der WHO als Gelbfiebergebiet (<http://www.who.int/>) ausgewiesenen, Region. Bei der direkten Einreise aus Deutschland ist ein Impfnachweis nicht erforderlich. Tetanus- und Polioschutzimpfung sind sinnvoll. Bezüglich einer Malariaprophylaxe wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Die Meinungen vieler Ärzte weichen oft erstaunlich voneinander ab. Gerne geben wir unsere Erfahrung weiter. Inkludiert: Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer (Monats-)Mitgliedschaft bei den AMREF Flying Doctors. Die Mitgliedschaft bei den Flying Doctors ermöglicht Ihnen in einem medizinischen Notfall evakuiert, und in ein Krankenhaus z.B. nach Nairobi geflogen zu werden. Diese Mitgliedschaft ersetzt aber keine (Auslands)Krankenversicherung und beinhaltet keinen Krankenrücktransport in das Heimatland. Online-Buchung: <https://flydoc.org/maisha/products/#tourist>

Die Flüge in die Nationalparks werden mit kleinen, meist 11-sitzigen Flugzeugen vom Typ Caravan, durchgeführt. Start- und Landebahn sind ungeteerte Pisten. Bitte beachten Sie, dass Inlandsflüge in Kenia im Moment auf 15-20 kg Gepäck (inkl. Handgepäck), in Abhängigkeit der Airline, beschränkt sind. Im Falle einer Platzverfügbarkeit kann zusätzliches Gepäck gegen Aufzahlung mitgenommen werden oder durch uns vorab gebucht werden (bitte bei Buchung angeben!). Bitte nur mit Softbags (weichen Taschen) reisen! Praktisch alle afrikanischen Airlines verlangen die Zubuchung eines Extrasitzes, wenn eine der folgenden Voraussetzungen nicht erfüllt ist:

–Anforderungen, Klima, Visa und wichtige Hinweise für Ihrer Reise nach Kenia

A.) Schließung des Sicherheitsgurtes muss gewährleistet sein B.) Armlehnen müssen während des Fluges horizontal sein (Sitzbreite 44cm) C.) der Passagier darf keinen Teil des Nachbarsitzes beanspruchen. Wir bitten Sie uns Ihren Sitzbedarf VOR der Buchung der Flüge mitzuteilen.

Die Wege und Pisten für die Pirschfahrten sind durchweg ungeteert, staubig und mit unseren heimischen Feldwegen vergleichbar. Auch bei größter Rücksichtnahme und selbst langsamer Fahrweise werden Sie öfters durchgeschüttelt, eingestaubt und im Notfall (Steckenbleiben im Bach, Sumpf, Black Cotton Soil usw.) zum Schieben des Fahrzeuges gebeten. Es gelten die Regeln der jeweiligen staatlichen bzw. privaten Tier- und Naturschutzgebiete (Nationalparks, Game Reserves, private Konzessionsgebiete). Grundsätzlich gilt, dass Sie in Nationalparks nicht umherlaufen, nichts verändern, nichts mitnehmen, Tiere nicht provozieren und nicht füttern dürfen. Nachtfahrten sind in den Nationalparks verboten. Weitere Verhaltensregeln werden durch den Guide bekannt gemacht. Änderungen der Streckenführung, Routen- und Zeitwahl bei den Pirschfahrten ist situationsbedingt möglich und werden durch den Safariguide bestimmt.

Pirschfahrten in afrikanischen Nationalparks und Tierreservaten sind keine Zoobesuche; es gibt keine Garantie für Tiersichtungen nach Wunsch oder Programm, alle Tiersichtungen unterliegen dem Zufall. Außerdem müssen wir Sie darauf hinweisen, dass die Fahrzeuge in Afrika in der Regel nicht dem TÜV-Standard in europäischen Ländern entsprechen. Wir müssen auch darauf hinweisen, dass Ihre Reise in andere Verhältnisse und einen anderen Kulturkreis führt und daher alle möglichen, für den Europäer ungewohnte, manchmal als störend empfundene Verhältnisse angetroffen werden können. Dazu zählen beispielsweise ungewohnte Straßenverhältnisse, das Fehlen von Rad- und Gehwegen, Menschen und Tiere auf den Fahrbahnen oder die Nichtbeachtung von Verkehrsregeln. Oft beginnt das Leben und aller Lärm bei Tagesanbruch und kann bei Festivitäten bis in die Nacht hinein dauern, Flugverbotszeiten sind unbekannt, die Müllverbrennung ungeordnet und Moscheen rufen meist um 5 Uhr zum Gebet.

Der deutsche Verbraucherschutz und der Gesetzgeber stehen nun auf dem Standpunkt, dass Reiseveranstalter auf alle möglichen, potentiellen, misslichen Situationen und misslichen Zustände, die das Gefühl, die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Erwartung des Reisenden beeinträchtigen könnten, hinweisen müssen und hat dies gesetzlich festgelegt.

Bei einer Gruppenreise wird ein respektvoller Umgang, Kompromissbereitschaft und Freundlichkeit aller Reise- teilnehmer vorausgesetzt.

Falls die genannten Punkte oder sinngleiche Umstände nicht Ihren Anforderungen an die geplante Reise entsprechen, ist diese Reise für Sie nicht geeignet. Dazu gehören auch die landestypischen Einschränkungen bei Sauberkeit, Lärm, Hygiene, menschlichen Verhaltensweisen usw. Wir möchten dem mit dem Hinweis entgegentreten, dass mangelnde Sauberkeit, Lärm, Hygiene und menschliche Verhaltensweisen und vieles mehr in Deutschland und den Herkunftsländern aller unserer Kunden keinesfalls besser sind, sondern sich oft als übler und vor allem für Tier und Umwelt zerstörerischer als in den gewünschten Reiseländern darstellen.

Bei Ihren Reisen sollten Sie auf die Zurschaustellung von Schmuck, wertvollen Uhren und sonstigen Pretiosen verzichten, ebenso raten wir Ihnen generell von nächtlichen Ausflügen, vor allem in Städten, ab. Gerne stellen wir Ihnen verlässliche, lokale Guides für nächtliche Unternehmungen zur Verfügung und beraten Sie.

Die Reise findet in englischer Sprache statt.

Routen- oder Programmänderungen sind z.B. wegen schlechten Wetters nicht auszuschließen. Routenwahl und Zeitablauf werden vor Ort bestimmt und richten sich nach dem momentanen, wetterbedingten Standort oder Zuggebiet der Tiere (dies gilt auch sinngemäß für Tauchgänge).

Wir werden Ihnen eine Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung anbieten und Sie darüber gerne beraten. Ein Abschluss dieser Versicherungen ist dringend ratsam; achten Sie auf Vertragsinhalte – sie sind nicht immer gleich! Mit der Buchungsbestätigung bitten wir um eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises, die Restzahlung wird einen Monat vor Reisebeginn fällig.

Mit Ihrer Buchung werden wir Ihnen eine detaillierte Ausrüstungsliste zusenden. Nutzen Sie unsere 54 Jahre Reise- und Expeditionserfahrung und lassen Sie sich eingehend von unseren durchweg erfahrenen Mitarbeitern beraten.

Jeder Teilnehmer sollte bitte strikt darauf achten:

- nichts fortzuwerfen oder zu hinterlassen
- zu jeder Zeit angemessene Kleidung zu tragen
- Menschen nur mit deren Einverständnis zu fotografieren
- keinerlei Verteilen von Kleidung, Bonbons, Kugelschreiber etc. (auch wenn es noch so schwer fällt!)

Organisation & Durchführung

Globetrotter Select GmbH & Co. KG, Tours – Safaris – Expeditions, in Zusammenarbeit mit namhaften Reiseagenturen vor Ort. Hinsichtlich des Programmablaufs ist immer der neueste Stand der Programmübersicht oder des Detailprogramms maßgeblich. Bitte achten Sie auf das Datum. Benutzen Sie unbedingt das Anmeldeformular in unserer Programmübersicht, in der Sie auch unsere Reisebedingungen vorfinden, die zugleich Bestandteil dieses Detailprogrammes sind und Ihnen mit diesem Angebot vorliegen.